

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Dezember 2020 14:03

Zitat von Lehramtsstudent

Ich habe in dem Punkt wirklich ungerne Recht, aber ich vertrat seit Mitte Oktober (Da fing es mit den Überlegungen zu den Sperrstunden an.) die Auffassung, dass die Maßnahmen an den falschen Punkten ansetzen und dadurch *nicht* zu einer Reduktion der Fall- oder Todeszahlen führen. Mitte Oktober hatten wir noch einen einstelligen Inzidenzwert, im Laufe des Dezembers hatten wir zwischenzeitlich über 300.

Und es wäre noch viel höher. Wir hatten im Oktober eine Verdoppelung alle 10 Tage (rechne mal weiter bis heute). Mitte Oktober war Baden-Württemberg übrigens über 35, das führte ja zur Maskenpflicht an Schulen, keine Woche später waren wir über 50, vor Weihnachten 200. (Das ist das Problem von Exponentialfunktionen, bei 35 mal 2 hoch 8 wären es viel mehr) Und in kleinen Gemeinschaften (dein Landkreis?) kann ein einzelner Ausbruch die Zahlen extrem durcheinander werfen (war bei uns so bei einem Ausbruch in einem Betrieb).

Die Maßnahmen helfen, reichen aber noch nicht. Jetzt stellt sich die Frage, was zusätzlich kommt.